

Berlin nach Hof gebracht (Juli 2012)



Am 10. Juli 2012 durften die Klassen 9a und 9b auf Einladung des Bundes der Berliner einen Tagesausflug nach Berlin unternehmen. Als Gegenleistung mussten die Schüler ein Projekt zum Thema „Berlin nach Hof bringen“ verwirklichen.

Die Klasse 9b setzte den Auftrag durch eine Bemalung der

Wand an der Auffahrt zur Schule um, welche die Schüler mit ihrer Klassenleiterin Stefanie Springer angefertigt haben. Manche haben sich vielleicht gewundert, was das Bild mit der Aufschrift „Berlin“ soll - jetzt ist das Geheimnis gelüftet.

Weit außerhalb der Schule - am Untreusee - befindet sich das Werk der 9a. Nach anstrengendem Umgraben konnte ein Beet bepflanzt werden, das den Berliner Bären symbolisiert. Die gelben Pflanzen sind als Buchstabenkombination B-Ä-R-L-I-N zu erkennen. Die eigentliche Pflanzarbeit haben die Schüler allein in den Pfingstferien vorgenommen, die Vorarbeiten wurden zusammen mit dem Klassenleiter Karl Palitza im Mai ausgeführt. Ein Wermutstropfen sind allerdings böswillige Mitmenschen, die manche Blumen herausgerissen haben. Die Firmen Garten- und Landschaftsbau Büchel in Oberkotzau und Blumen-Krauß in Hof kümmerten sich um die Beschaffung der Pflanzen und standen uns beratend zur Seite. Dafür und für die großzügige Spende bedanken wir uns ganz herzlich. Unser Dank gilt auch dem Gartenamt der Stadt Hof mit seiner Leiterin Frau Wuttke, die unserem Vorhaben stets aufgeschlossen gegenüberstand.

Dass der Bund der Berliner den beiden Klassen die erlebnisreiche Fahrt ermöglicht hat, ist eine tolle Sache. Vielleicht kommen manche auf den Geschmack, auch einmal allein und länger in die Bundeshauptstadt zu fahren. Vielen Dank, Herr Stader, für die aufwändige Betreuung der Projekte des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums!



Palitza